

## „Wir verneigen uns in Ehrfurcht“

**GEDENKEN:** Feier zu Ehren der Gefallenen am Aurer Soldatenfriedhof – Festansprache von Arno Mall

**AUER.** Am Sonntag ist in Auer den Gefallenen aller Kriege gedacht worden. Arno Mall, der Schützenhauptmann von Salurn, hielt die Gedenkrede. Aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse wurde ein Großteil der Gedenkfeier in der Kirche – anstatt wie gewohnt am k.u.k.-Kriegerfriedhof – abgehalten.

Rund 60 Schützen und Markenderinnen haben sich am Seelenonntag in der Peterskirche in Auer eingefunden. Pfarrer Peter Hofmann hielt den Gottesdienst und sprach den Segen.



Hauptmann **Martin Feichter** (im Bild) begrüßte die Dorbevölkerung und die Abordnungen der Schützenkompanien aus dem Unterland. „Vor 17 Jahren hat die Schützenkompanie Auer die Pflege des Kriegerfriedhofs übernommen. Dies ist nur durch den Einsatz der Kompaniemit-



Über 1000 Gräber zählt der Soldatenfriedhof in Auer (im Bild).

Martin Feichter

glieder und durch die ehrenamtliche Unterstützung von vielen fleißigen Helfern aus dem Dorf

möglich, die sich das ganze Jahr über um einzelne Grabreihen kümmern. Ihnen gilt es, einen

besonderer Dank auszusprechen“, sagte Feichter.

Arno Mall blickte in seiner Ge-

denkansprache auf die Schrecken des Ersten Weltkriegs zurück. „Wir verneigen uns in Ehrfurcht und im Gedenken vor diesen Grabsteinen, auf denen die Namen von Männern stehen, denen in Erfüllung ihrer soldatischen Pflicht ein fürchterliches und tragisches Schicksal zuteilwurde. Allein die Vorstellung daran, lässt uns heute noch erschauern“, sagte Mall.

Mall ging auch auf die Diskussion rund um den Doppelpass ein und betonte, dass die Verbindung zu Österreich seit Ende des Ersten Weltkrieges nie abgerissen sei.

Das Bläserquartett der Musikkapelle Auer spielte das Lied vom guten Kameraden. Mit dem Abspielen der Landeshymne wurde die Feier in der Kirche beendet.

Unter strömendem Regen feierte die Schützenkompanie Auer anschließend auf dem Kriegerfriedhof, wo 953 gefallene Soldaten und 101 Kriegsgefangene ihre letzte Ruhe gefunden haben, eine Ehrensalue ab. Außerdem legten die Schützen jeweils einen Kranz am Kriegerdenkmal und am Kreuz nieder, welches im Vorjahr im Gedenken an die Standschützenbaone Auer und Kaltern errichtet wurde.